

Kälbermarkt Regau 25. Juni 2018: Kälberpreise erreichen den Höhepunkt!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb für diese Jahreszeit durchschnittlich. Insgesamt wurden 298 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Der Durchschnittspreis der Stierkälber ist im Vergleich zum letzten Markt noch einmal um 18 Cent angestiegen. Gut mastfähige Kälber im optimalen Gewichtsbereich konnten zu Spitzenpreisen bis € 6,90 netto verkauft werden. Durch die große Nachfrage konnten nicht alle Käuferwünsche erfüllt werden. Um auch in Zeiten starker Nachfrage möglichst alle Käufer bedienen zu können, ist ein großes Angebot an Kälbern essentiell. Besonders im Bereich der leichteren Kälber zwischen 70 kg und 90 kg wäre ein größeres Angebot wünschenswert. Wir ersuchen daher alle Mitgliedsbetriebe, den Marktstandort Regau für die Kälbervermarktung zu nutzen und die Käuferwünsche hinsichtlich Gewichtsklassen und Qualität in die Vermarktungsplanung mit einzubeziehen.

220 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 5,81 netto je kg (+0,18), was einen Bruttopreis von ca. € 626,35 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,90 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 6,06, bis 100 kg € 6,18, bis 110 kg € 5,77 und bis 120 kg € 5,37. Rund 30 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarb auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 48 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten im Vergleich zur letzten Versteigerung den Preis deutlich steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 3,00 bis € 4,50. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg betrug € 3,76 netto (+0,35).

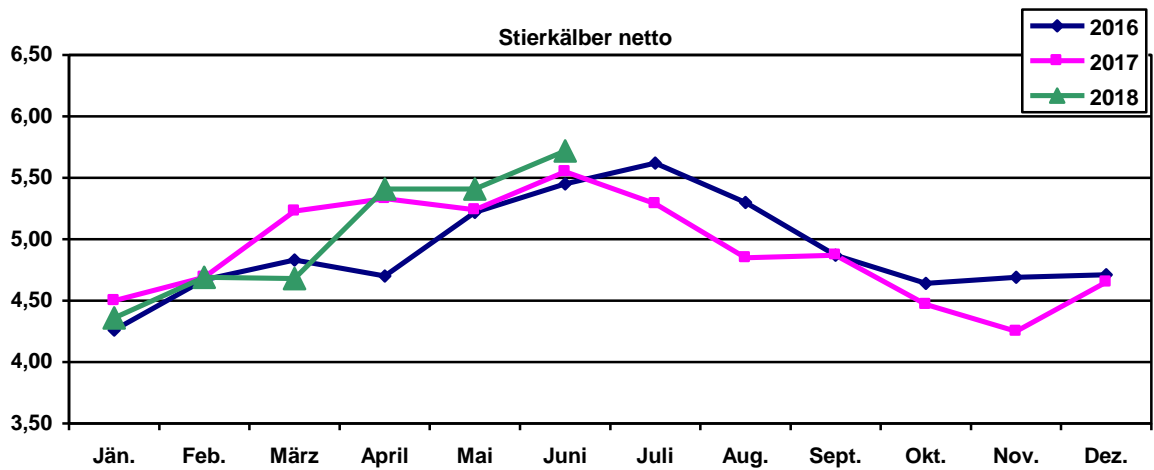
Die 30 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** konnten leicht steigende Preise verzeichnen. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg betrug € 451,30. Den Höchstpreis von brutto ca. € 640,- erzielte der Zuchtbetrieb Schausberger aus Neukirchen/Vöckla für ein sehr gut entwickeltes Walfried-Kalb aus einer leistungsstarken Waldbrand-Tochter.

Verkaufsergebnis:

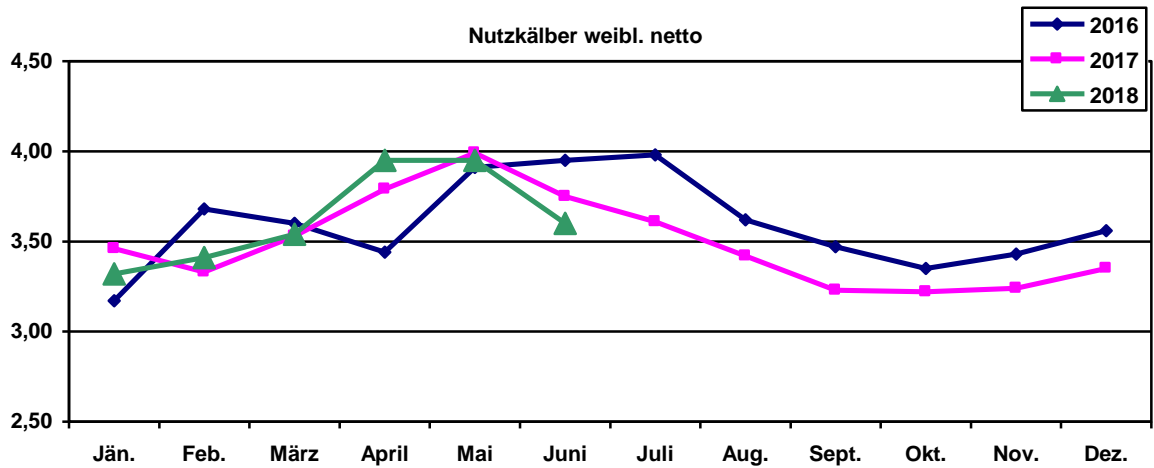
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	221	220	5,68	6,42	95	626,35
Fleckvieh	191	190	5,90	6,67	95	636,88
Fleischrasse-Kreuzung.	23	23	5,68	6,42	99	633,03
Sonst. Rassen	7	7	2,96	3,34	95	318,35
weibliche Zuchtkälber	30	30	4,22	4,77	95	451,30
Weibliche Nutzkälber	48	48	3,76	4,25	94	400,16
Kälber gesamt	299	298				

Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 09. Juli (gemeinsam mit Zuchtrindern) und am Montag 23. Juli statt.

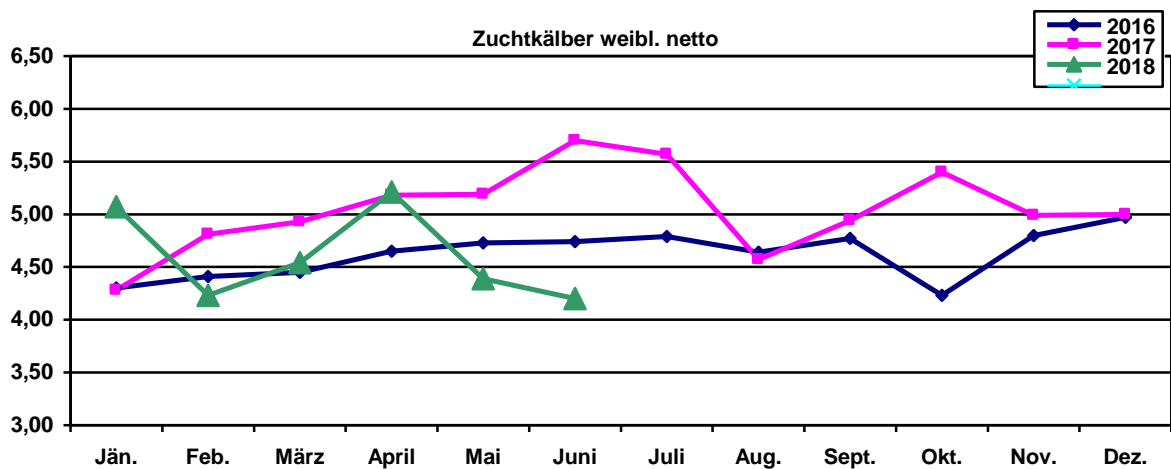
Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr



Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
März	590 (558)	4,68 (5,23)	98 (97)
April	802 (626)	5,41 (5,33)	98 (97)
Mai	499 (715)	5,41 (5,24)	98 (100)
Juni	453 (521)	5,72 (5,55)	97 (98)



Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
März	122 (127)	3,54 (3,53)	91 (93)
April	157 (128)	3,95 (3,79)	93 (92)
Mai	101 (123)	3,95 (3,99)	88 (92)
Juni	92 (114)	3,60 (3,75)	95 (90)



Monat	Anzahl	Ø Preis 2016/17	Ø Gewicht
März	54 (65)	4,54 (4,93)	98 (105)
April	101 (41)	5,21 (5,18)	105 (104)
Mai	72 (89)	4,39 (5,19)	108 (105)
Juni	58 (56)	4,20 (5,70)	98 (103)